



DER GRÜNE GOCKEL

**KIRCHLICHES
UMWELTMANAGEMENT**

**AKTUALISIERTE
UMWELTERKLÄRUNG DER
Immanuel-Pfingstberg Gemeinde Mannheim**

Reg.-Nr.DE-153-00061



Anlage zur Umwelterklärung der Immanuel-Pfingstberg
Gemeinde Mannheim vom 02.05.2012

Mannheim, 18.03.2014

2. Umsetzung des Umweltprogramms im Jahr 2013

Entsprechend dem Umweltprogramm 2012-2014 vom 02.05.2012 (S.30-32) wurden 2013 folgende Maßnahmen durchgeführt und bearbeitet:

Generelle Maßnahmen:

2013 wurden neue Wasser- und Wärmezähler auf dem Pfungstberg eingebaut. Alle Verbräuche können nun der Gemeinde, der Kita und der Privatwohnung, sowie des von der Stadt genutzten Jugendhauses zugeordnet werden. Die neuen Zählernummern wurden aufgenommen.

Bezuschussung einer Belüftung für das neue Gemeindehaus im Casterfeld durch den grünen Gockel.

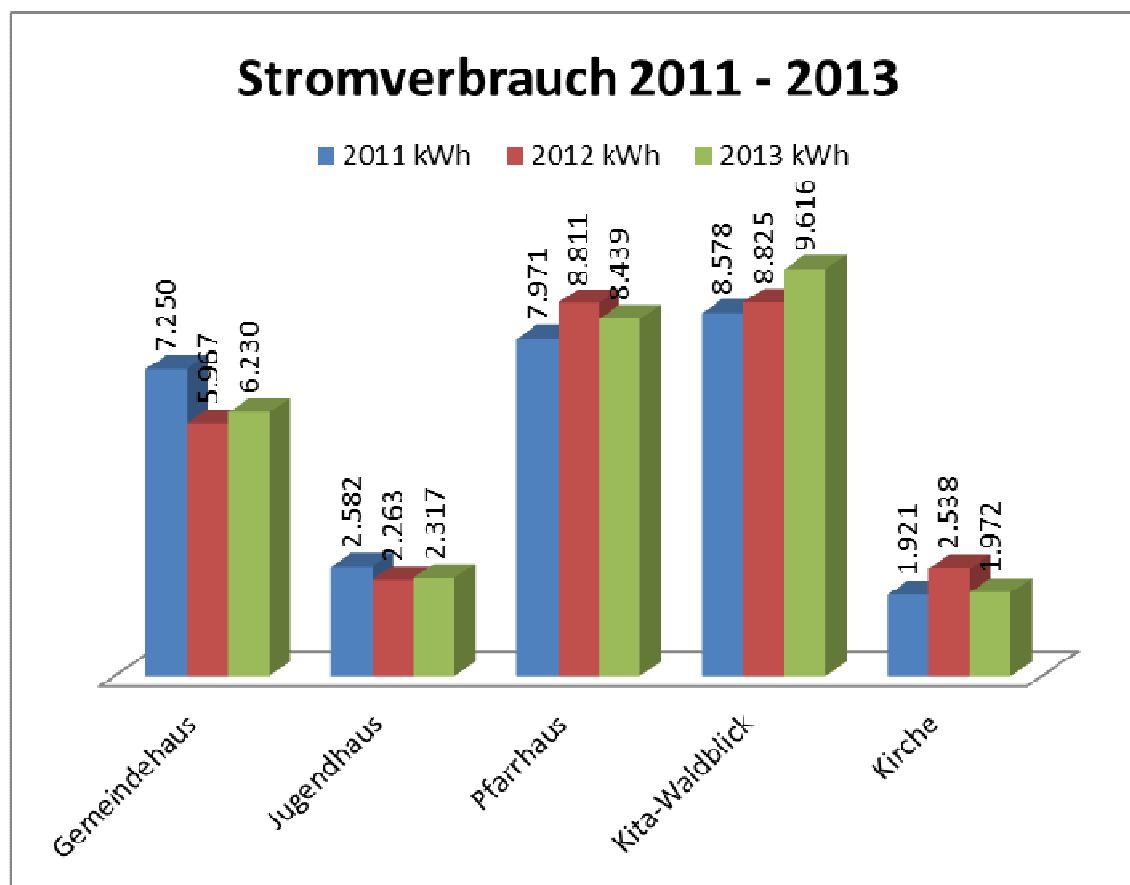
Fortführung der monatlichen Verbrauchserfassung (Strom, Gas, Wasser).

Heizenergie und Stromenergie:

Senkung des Gesamtverbrauchs Gas und Strom um 2 % bis 4/2014 gegenüber 2011.

Winterkirche in Casterfeld eingeführt; Nutzung der Kirche nur in den heizfreien Monaten, Ausnahme bilden die Hohen Feiertage.

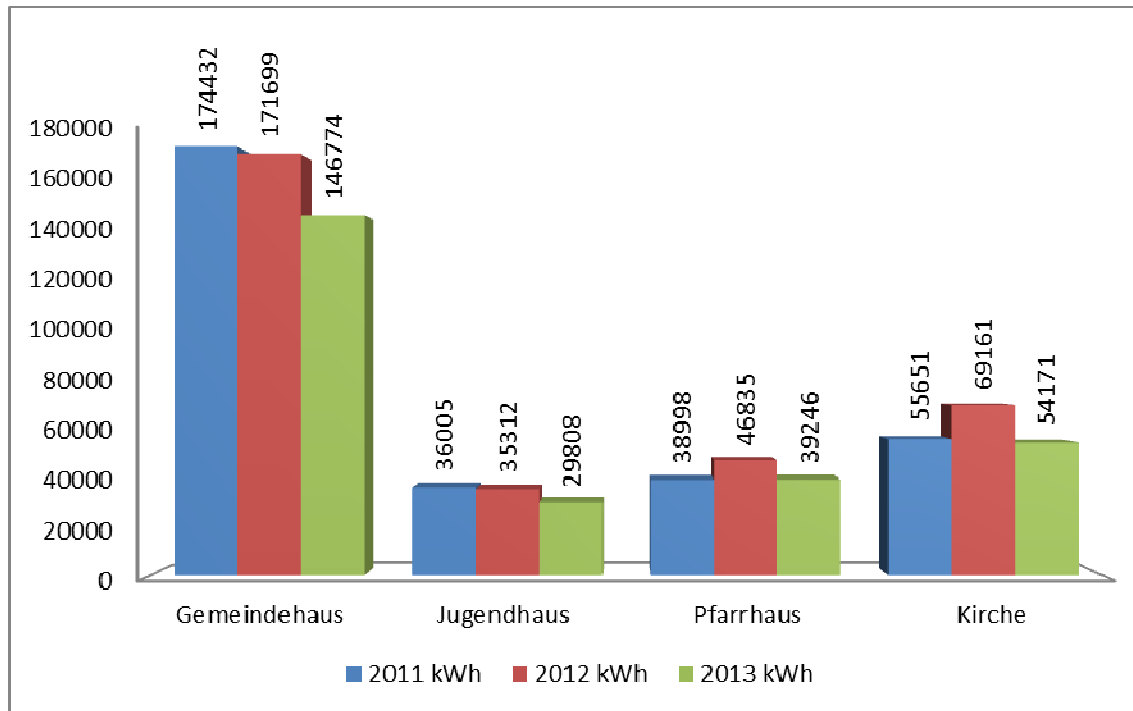
Anpassen der Heizungsregelung an Raumnutzungsprogramm.



Der Gesamtstromverbrauch erhöhte sich von 2011 von 28301 kWh auf 28574 kWh in 2013.

Dies entspricht einem Anstieg von 0,9 %

Darstellung des Heizenergieverbrauchs, witterungsbereinigt



Der Gesamte Heizenergieverbrauch, witterungsbereinigt sank von 305158 kWh in 2011 auf 270059 kWh in 2013.

Dies entspricht einem Rückgang von 11.5 %

Wasserverbrauch:

Senkung des Wasserverbrauchs um 2 % bis 2014 gegenüber 2011.

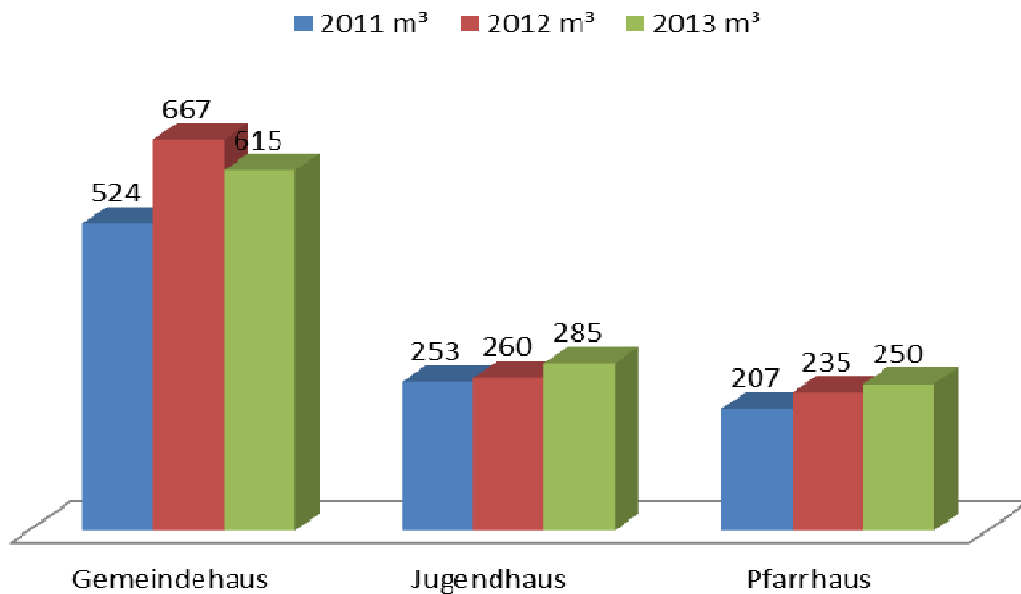
Spülkästen mit Spartasten in den Sanitäranlagen im Neubau.

Entkalken der Wasserperlatoren im Gemeindehaus.

Überprüfung der versiegelten Flächen: Das Umweltteam hat im Rahmen einer Geländebegehung auf dem Gelände der Pfingstberggemeinde die entwässerte Fläche neu berechnet und 2.203 qm festgestellt. Die bisher von der Stadt abgerechnete Fläche betrug 4.253qm.

Die beiden Brunnenprojekte wurden weiter verfolgt, sie sind in der Endphase der Genehmigung durch das Bauamt des KVA

Darstellung des Wasserverbrauchs 2011 - 2013



Der Gesamtwasserverbrauch stieg 2011 von 984m³ auf 1150 m³ in 2013.

Den Mehrverbrauch von 16,8 % , wird durch die deutlich höhere Nutzung des Gemeindefsaales während dem Neubau des Gemeindefhauses in Casterfeld geschuldet.

Abfall:

Weitgehende Abfallreduzierung und -trennung;
Überprüfung des Abfallaufkommens und Anpassung der Tonnen an den Bedarf.

Abfall in Liter 2011 - 2013



Die Abfallmenge „Restmüll“ hat sich von 2011 zu 2013 um 10686 l verringert. Es wurde eine 660 l Tonne „Restmüll“ eingespart !

Papier :

Umweltpapier: seit Juli 2013 Druckerpapier von Firma Papyrus innerhalb des Rahmenvertrages der EOK. Das Pfarramt und die 3 Kindertagesstätten verwenden das empfohlene Papier. Seit Januar 2014 besteht eine Kooperation mit der Versöhnungskirche.

Der Anteil an RC Papier konnte in 2013 von 0 % auf 7 % gesteigert werden.

Kommunikation und Bildung:

Teilnahme bei den Treffen der Grüne Gockel Gemeinden in Mannheim.

Anpassung der Auflage des Gemeindebriefes (Reduktion).

Umweltpapier: seit Juli 2013 Druckerpapier von Firma Papyrus innerhalb des Rahmenvertrages der EOK. Das Pfarramt und die 3 Kindertagesstätten verwenden das empfohlene Papier. Seit Januar 2014 besteht eine Kooperation mit der Versöhnungskirche.

Immanuel-Pfingstberg Gemeinde Mannheim:

Pfarrer Hansjörg Jörger
Waldblick 30
68219 Mannheim

Tel.0621-873542
Fax 0621-8762725
mail to: immanuel-pfingstberggemeinde@ekma.de
web: www.immanuelpfingstberg.ekma.de

Für das Umweltteam:

Umweltbeauftragte

Renate Platz

In den Alten Wiesen 47a
68219 Mannheim

Tel. 0621/872440
Mail to: renate.platz@ahrex.de

Vision und Bilanz

Umweltmanagement in der Kirchengemeinde

Kernindikatoren der
Gemeinde:

Immanuel Pfingstberg Gemeinde Waldblick 28 - 30 68219	Mannheim
--	-----------------

Erfassungsjahr 2013

Output für Kernindikatoren 1-6, 8, 9 =	Anzahl der Gemeindeglieder =	2.514
Output für Kernindikator Nr. 7 =	Gesamtgrundstücksfläche (m ²) =	6.786

Kernindikator nach EMAS III	Bezugs-größe	Verbrauch	Verbrauch / Output
1 Energieeffizienz			
absolut	MWh/a	304,5	0,121
witterungskorr.	MWh/a	298,6	0,119
2 Anteil regenerativer Energien (am Gesamtenergieverbrauch)			
Heizung (Wärme)	%	0	entfällt
Strom	%	100%	entfällt
3 Materialeffizienz	Entfällt, da in der Kirchengemeinde keine größeren Materialflüsse auftreten		
4 Wasser	m ³	1.150	0,5
5 Abfall	t	6,0	0,0
6 Gefährliche Abfälle	kg	<1	entfällt
7 Versiegelungsgrad (als Indikator für die Biologische Vielfalt)			
Versiegelte Fläche	m ²	2203	32%
8 Emissionen CO₂	t CO ₂	89,3	0,036
9 Emissionen sonstiger Schadgase	Zu weiteren Emissionen (NO _x , SO ₂ , Staubpartikel, ...) liegen uns keine Angaben vor. Aufgrund der vorhandenen Anlagengröße sind diese für die Kirchengemeinde nicht wesentlich.		

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungs-nummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2014 der Organisation Ev. Immanuel-Pfingstberg Gemeinde Mannheim mit der Registrierungsnummer D-153-00061 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Mannheim, 24.03.2014

Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln